

Ankündigung: Videogottesdienst am 19. Juli 2023 aus Idar-Oberstein

Westdeutschland/Trier. Die Neuapostolische Kirchen in Deutschland senden sonntags und mittwochs einen Gottesdienst aus wechselnden Gemeinden. Der zentrale Videogottesdienst an diesem Mittwoch kommt aus der Gemeinde Idar-Oberstein.

Der zentrale Videogottesdienst in der Woche richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus Rheinland-Pfalz

Am 19. Juli 2023 kommt der Videogottesdienst für Westdeutschland aus der Gemeinde Idar-Oberstein im Kirchenbezirk Trier. Den Gottesdienst durchführen wird Priester Florian Stricksner, stellvertretender Leiter des Kirchenbezirks.

Florian Stricksner (38) stammt gebürtig aus Bad Säckingen bei Waldshut in Baden-Württemberg. Dort empfing er 2006 das Diakonenamt für seine Heimatgemeinde Tiengen. Nach dem Umzug nach Hermeskeil wurde er für die dortige Gemeinde 2012 bestätigt und 2017 zum Priester ordiniert. Am Mittwoch, dem 18. Januar 2023 ernannte ihn Bezirksapostel Storck zum stellvertretenden Bezirksvorsteher für den Bereich Trier. Dort unterstützt er Bezirksältester Jürgen Raudzus.

Edelsteinstadt Idar-Oberstein

Idar-Oberstein ist eine Stadt mit etwa 30.000 Einwohnern im Landkreis Birkenfeld in Rheinland-Pfalz. Sie liegt am südlichen Rand des Hunsrücks beiderseits der Nahe. Größere Städte in der näheren Umgebung sind Trier (etwa 50 Kilometer westlich), Bad Kreuznach (etwa 30 Kilometer nordöstlich) und Kaiserslautern (etwa 35 Kilometer südöstlich).

Die Geschichte der Stadt reicht über 500 Jahre zurück. Bereits im 15. Jahrhundert entwickelte sich in Idar-Oberstein eine Edelsteinindustrie, da in der Umgebung große Vorkommen an Jaspis und Achate gefunden wurden. Die Edelsteine wurden in den örtlichen Schleifereien verarbeitet und zu hochwertigem Schmuck weiterverarbeitet.

Idar-Oberstein beherbergt das Deutsche Edelsteinmuseum, das eine umfangreiche Sammlung von Edelsteinen aus der Region sowie aus der ganzen Welt präsentiert. Hier lernen Besucher die Geschichte der Edelsteinindustrie kennen und können eine Vielzahl von Edelsteinen bewundern. Im August findet in der Stadt das Edelsteinfestival statt.

Die neuapostolische Gemeinde Idar-Oberstein

Die ersten neuapostolischen Gottesdienste in Idar-Oberstein wurden ab 1924 in Privathäusern gehalten. Gegründet wurde die Gemeinde am 6. Dezember 1925. Aus der Gemeinde Idar gingen aufgrund des stetigen Wachstums im Jahr 1930 die Gemeinde Baumholder und im Jahr 1935 die Gemeinde Birkenfeld hervor.

Ebenso erforderte das Wachstum der Gemeinde im Laufe der Jahre immer wieder einen Wechsel der Versammlungsstätten. Schließlich wurde Jahr 1956 ein Grundstück mit Gebäude in der Hauptstraße 152 käuflich erworben und für den Gottesdienstgebrauch hergerichtet. Damit hatte die Gemeinde Idar-Oberstein nach über 30 Jahren ihre erste eigene Kirche, in der sich zusätzlich auch die Mitglieder der Gemeinden Baumholder, Birkenfeld und Kirn zu besonderen Anlässen versammeln konnten.

In den Jahren 1989/1990 wurden am Grundstück und am Gebäude umfangreiche Neu- und Umbauarbeiten vorgenommen. Nach eineinhalb-jähriger Bauzeit wurde die Kirche am 27. September 1990 durch Apostel Günter Beck wieder neu eingeweiht. Ende 2009 wurde das Kirchengebäude erneut einer grundlegenden Renovierung unterzogen. Hierbei erfolgte der Einbau eines Aufzugs, eines Behinderten-WC, einer Rollstuhl-Rampe sowie eines in den Gottesdienstraum integrierten Eltern-Kind-Raums. Heute zählt die Gemeinde 126 Mitglieder, die von fünf Amtsträgern seelsorgerisch betreut werden.

Öffentliche Ausstrahlung

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Gesendet wird über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche in Deutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

17. Juli 2023

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat